

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-44/2019 5. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	28.09.2023
BPUS	09.10.2023
Stadtverordnetenversammlung	12.10.2023

LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen

Hier:

- a) Abschlussbericht und Verstetigung des Projekts
- b) Förderung der Sportvereine bei der CarSharing-Nutzung

a) Erläuterung:

a)

Die Stadt Homberg (Efze) hat sich in 2019 erfolgreich für das Förderprogramm „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) beworben. Mit dem Förderprogramm wurden Vorhaben gesucht, die geeignet sind um die Mobilität der Menschen in ländlichen Räumen zu verbessern und damit einen Beitrag zur Sicherung von Teilhabe und Daseinsvorsorge zu leisten.

Die Stadt Homberg (Efze) hat sich mit dem Projekt „Geschärt mobil“ zum Ziel gesetzt das CarSharing-Angebot als Alternative zum eigenen Erst-, Zweit- oder Dritt-Fahrzeug zu fördern. In 2020 startete das Projekt und sollte ursprünglich nur bis 2022 gehen. Während der Projektlaufzeit haben sich dann aber aufgrund der Corona-Pandemie Veränderungen im Zeit- und Arbeitsplan ergeben, sodass das Projekt in der Umsetzung erst richtig in 2022 starten konnte und daher bis Juni 2023 verlängert wurde.

Das Projekt sollte dazu beitragen die flächendeckende Entwicklung des pulsierenden CarSharings in Homberg (Efze) sowie im ganzen Kreisgebiet zu beschleunigen. Im Rahmen des Projekts sollten drei Außenstadteile oder einzelne Nachbarschaften in diesen Stadtteilen, bei der Etablierung eines CarSharing-Angebots unterstützt werden. Nach einer längeren Bewerbungsphase in 2022 konnte zunächst nur der Stadtteil Welferode gewonnen werden. Im Herbst 2022 wurde dort eine CarSharing Station mit zwei privaten Fahrzeugen und einem gesponserten Fahrzeug aufgebaut. Mit dem CarSharing-Projekt konnte dort bereits gute Erfahrung gemacht werden. Die Dorfgemeinschaft unterstützt das Projekt aktiv, sodass das die Fahrzeuge verhältnismäßig gut ausgelastet sind.

Anfang 2023 hat sich dann auch der Stadtteil Mühlhausen für eine Teilnahme am CarSharing-Projekt entschieden. Hier ist das Projekt zunächst mit einem Fahrzeug gestartet. Die anderen Fahrzeuge werden aktuell noch organisiert. Anfang Oktober soll es dort eine offizielle Auftaktveranstaltung zu dem Projekt geben.

Trotz der Verlängerung des Förderprogramms hat die Zeit nicht gereicht, um einen dritten Stadtteil noch während der Förderlaufzeit zu gewinnen. Nähere Informationen zum Verlauf des Projekts können dem Abschlussbericht entnommen werden.

Mit der bisherigen Durchführung der CarSharing-Projekte in Welferode und Mühlhausen konnte bereits positiv aufgezeigt werden, dass CarSharing gut funktionieren kann, um die Mobilität im ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern.

Daher wäre es sinnvoll, zukünftig auch weitere Stadtteile beim Aufbau von CarSharing-Stationen zu unterstützen, um so die flächendeckende Entwicklung des CarSharings im ländlichen Raum zu fördern.

b)

Parallel zur Durchführung des Projekts, wurde in 2022 der Bus der Stadtjugendpflege abgeschafft. Das hatte zur Folge, dass vermehrt Anfragen nach alternativen Möglichkeiten, insbesondere von den Vereinen, an die Stadt gerichtet wurden.

Aktuell werden durch Regio.Mobil und der KBG zwei Kleinbusse im CarSharing-Fahrzeugpool in Homberg (Efze) zur Verfügung gestellt. Da gerade Sportvereine oft auf größere Transportmöglichkeiten angewiesen sind, wäre es sinnvoll, diese für die Nutzung des CarSharing-Angebots zu animieren. Ein Anreiz dafür, soll ein vergünstigter Tarif sein. Der aktuelle Tarif für die Nutzung eines Kleinbusses liegt bei: 0,43 € pro Km und 4,80 € pro Stunde. Für die Sportvereine wird folgender Tarif vorgeschlagen: 0,30 € pro Km und 3,00 € pro Stunde. Die Differenz soll als Förderung durch die Stadt getragen werden. Für welche Sportvereine dieser Tarif und damit die Förderung in Frage kommt, soll zunächst noch in einer Richtlinie festgelegt werden.

Die Förderung der CarSharing-Nutzung soll auch dazu beitragen die Hemmschwelle für die private Nutzung zu senken.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Beschlussvorschlag:

a)

Die Förderung weiterer Stadtteile beim Aufbau und Etablierung von CarSharing-Stationen soll auch zukünftig im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Homberg (Efze) erfolgen. Hierfür sollen regelmäßige Vernetzungstreffen mit den Stadtteilen Welferode und Mühlhausen stattfinden, zu denen auch alle interessierten Stadtteile eingeladen werden.

Interessierte Stadtteile sollen zukünftig beim Aufbau von CarSharing-Stationen durch die Finanzierung von Beratungsleistungen unterstützt werden.

b)

Die Sportvereine sollen für die Nutzung des bestehenden CarSharing-Angebots in Homberg (Efze) animiert werden. Hierfür soll den Vereinen die Nutzung des CarSharing-Angebots zu einem vergünstigten Tarif (0,30 € pro Km und 3,00 € pro Stunde) ermöglicht werden. Die Differenz wird als Förderung durch die Stadt getragen. Über eine Richtlinie soll festgelegt werden, von welchen Sportvereinen die Förderung in Anspruch genommen werden kann.

Anlage(n):

1. 230927 Schlussbericht LandMobil - Gremien